

DPA bdt Montag, 22. September 2008 11:36:00

KORR-Ausland\Schweden\Film\Museen

Ingmar Bergman kommt auch ohne Nobelpreis ins Nobelmuseum Von Thomas Borchert, dpa

Stockholm (dpa) - Der schwedische Meisterregisseur Ingmar Bergman hat nie einen Nobelpreis in Empfang nehmen können, steht aber gut ein Jahr nach seinem Tod im Zentrum einer Ausstellung im Stockholmer Nobelmuseum. Unter dem Titel "Bergman im Bild - Nobelpreisträger finden einen Regisseur" präsentiert das Museum seit Anfang der Woche den im Juli 2007 mit 89 Jahren gestorbenen Schweden als Regisseur von fünf Theaterstücken, deren Autoren den Literaturnobelpreis bekommen haben.

"Wir haben der Ausstellung diesen etwas speziellen Aufhänger gegeben, weil es bei uns nun mal um die Nobelpreise geht", sagt Karin Jonsson von dem verhältnismäßig kleinen, aber populären Nobelmuseum in Stockholms altem Börsenhaus. Zu sehen sind unter anderem Fotos von Bergmans Theaterarbeit mit den Stücken "Caligula" von Albert Camus (Nobelpreis 1957), "Sechs Personen suchen einen Autor" von Luigi Pirandello (1934), "Eines langen Tages Reise in die Nacht" von Eugene O'Neill (1936), "Der sein Leben noch einmal leben konnte" von Pär Lagerkvist (1951) und "Drei Messer von Wei" von Harry Martinson (1974).

Das Schwergewicht der Ausstellung liegt ohne Bezug zu Nobelpreisen auf großformatigen Fotos aus der sonstigen Film- und Theaterarbeit Bergmans, der mit Klassikern wie "Die Jungfrauenquelle" (1959), "Das Schweigen" (1963), "Szenen einer Ehe" (1973) und "Fanny und Alexander" (1982) weltberühmt geworden ist. 1997 wurde Bergman bei den Festspielen in Cannes die "Palme der Palmen" als bestem Filmregisseur aller Zeiten zuerkannt.

Als wichtigster Auslöser für die Bergman-Ausstellung gilt die gleichzeitige Veröffentlichung eines sechs Kilo schweren Mammut-Bildbandes über den Regisseur unter dem Titel "Regie Bergman" ("Bergman Archives"). Sieben namhafte Fotografen haben für das auch in Deutschland (Taschen Verlag) erscheinende Werk zum großen Teil vorher nicht veröffentlichtes Bildmaterial zusammengetragen.

Die Bergman-Ausstellung wird bis zum 18. Januar 2009 gezeigt.

(Internet: www.nobelmuseet.se)

dpa tb xx a3 bj

221136 Sep 08